



©Kerstin Ahlrichs

Biographie

1961 in Hamburg geboren und aufgewachsen

1981 Auf Wunsch der Eltern Ausbildung zur Steuerinspektorin, die sie 1983 ohne Abschluss beendete.

Neben einer Tätigkeit als Korrektorin für eine Zeitschrift übte Duve verschiedene Aushilfstätigkeiten aus und war 13 Jahre lang Taxifahrerin in Hamburg. Erfahrungen aus dieser Zeit verarbeitete sie später in ihrem Bestseller-Roman „Taxi“, der 2015 verfilmt wurde.

Seit 1996 als freie Schriftstellerin tätig.

2009 Übersiedlung in die Märkischen Schweiz (Brandenburg), wo sie bis heute lebt.

Auszeichnungen (Auswahl)

- | | |
|------|---|
| 2019 | Düsseldorfer Literaturpreis – vergeben durch die Kunst- und Kulturstiftung der Stadtparkasse Düsseldorf |
| 2019 | Carl-Amery-Literaturpreis |
| 2017 | Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor |
| 2011 | Nominierung für den Preis der Leipziger Buchmesse mit <i>Anständig essen</i> |
| 2008 | Hubert-Fichte-Preis der Stadt Hamburg |
| 2008 | Longlist zum Deutschen Buchpreis mit <i>Taxi</i> |
| 2004 | Friedrich-Hebbel-Preis |
| 2001 | Literatur-Förderpreis Hamburg |
| 1997 | Stipendium des Heinrich-Heine-Hauses der Stadt Lüneburg |
| 1996 | Gratwanderpreis |
| 1995 | Bettina-von-Arnim-Preis |
| 1994 | „Open Mike“-Literaturpreis der Literaturwerkstatt Berlin |
| 1991 | Dr.-Hartwig-Kleinholz-Preis für junge Prosa der Stadt Arnsberg |

Werke (Auswahl)

Bücher

Fräulein Nettes kurzer Sommer. Roman. Galiani, Berlin 2018.

Macht. Roman. Galiani, Berlin 2016.

Grrrimm. Galiani, Berlin 2012.

Anständig essen. Ein Selbstversuch. Galiani, Berlin 2011.

Taxi. Roman. Eichborn, Frankfurt am Main 2008, ISBN 978-3-8218-0953-3 (2015
verfilmt)

Thomas Müller und der Zirkusbär. Illustrationen von Petra Kolitsch. Eichborn,
Frankfurt am Main 2006.

Die entführte Prinzessin. Von Drachen, Liebe und anderen Ungeheuern. Roman.
Eichborn, Frankfurt am Main 2005.

Dies ist kein Liebeslied. Roman. Eichborn, Frankfurt am Main 2002.

Regenroman. Eichborn, Frankfurt am Main 1999.

Keine Ahnung. Erzählungen. Suhrkamp, Frankfurt am Main 1999.

Bruno Orso fliegt ins Weltall. Eine Bildergeschichte. Illustrationen von Judith Zaugg.
Maro, Augsburg 1997.

Im tiefen Schnee ein stilles Heim. Eine Erzählung. Achilla Presse, Hamburg 1995.

Veröffentlichungen in Anthologien

in: Liane Dirks (Hrsg.): Das Buch vom besinnlichen November. Sanssouci-Verlag im
Carl Hanser Verlag, 2007.

in: Sabine Blau (Hrsg.): Geschichten zum Rotwerden. Piper Verlag, 2007.

in: Anne Enderlein, Cornelia Kister (Hrsg.): Eiszeit. Aufbau Verlag, Berlin 2000.

Sklavenmarkt in Tanger. (Erotische Kurzgeschichte) In: Susann Rehlein (Hrsg.): Bitte
streicheln Sie hier! Eichborn, Berlin/Frankfurt am Main 2000.

in: Küßt mir aus der Brust das Leben! Edition Postskriptum zu Klampen Verlag,
Lüneburg 1998.

Artikel

Das Leiden der Anderen. In: die tageszeitung, 24. Dezember 2010; Essay

Knut, Knautschke und Co. In: Die Zeit, Nr. 18/2007; Berühmte Zootiere

Feminismus: „Das einstige Wohlwollen hat sich in etwas Hartes verwandelt“. In: Die Zeit, Nr. 35/2006; Essay zur Notwendigkeit des Feminismus.

Der geduldige Prinz. In: Park Avenue, Nr. 7, Juli 2006 (wurde überarbeitet 2012 in Grrrimm veröffentlicht)

Zwergenidyll. In: Süddeutsche Zeitung, Wochenende 3./4./5. Juni 2006; Kurzgeschichte (wurde 2012 überarbeitet in Grrrimm veröffentlicht)

Wehe, wenn sie losgelassen. Essay. In: Emma, Januar 2004

Amok (II). In: Die Zeit, Nr. 46/1999; Essay

Romanfolge (Nr. 33). In: Die Zeit, Nr. 35/1999